

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur 129  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 9. Mai 1938.

## Eigene Schulen für die jüdischen Volks- und Hauptschüler Wiens.

Der Stadtschulrat für Wien teilt mit:

Der Bürgermeister der Stadt Wien Dr. Ing. Neubacher hat angeordnet, dass die jüdischen Schüler an den Wiener Volks- und Hauptschulen sofort von den arischen Schülern abzusondern und in eigenen Schulen zusammenzufassen sind. Eine gleichartige Weisung erging für die Fortbildungsschulen Wiens.

-----

## Die Lebensmittelzufuhren in der letzten Marktwoche.

Nach dem Wochenausweis des Marktamtes der Stadt Wien betragen die Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 1. bis 7. d. M. an Grünwaren 20.485 Zentner, um 1.639 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Kartoffeln 9.104 Zentner, um 2.022 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Obst 1.059 Zentner, um 413 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Agrumen 1.055 Zentner, um 185 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Pilzen 13 Zentner, um 3 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Butter 193 Zentner, um 37 Zentner mehr als in der Vorwoche, und an Eiern 1.921.000 Stück, um 217.000 Stück mehr als in der Vorwoche. An Auslands Gemüse langten ein aus Italien Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, Karfiol und Erbsen, aus Aegypten Zwiebel, aus Holland Weisskraut und aus Ungarn Spargel, Salat, Gurken, Knoblauch und Kren.

Die Gesamtbahnezufuhren an Fleisch in der Grossmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, betragen in der Berichtswoche 12 Waggon mit 79<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Tonnen, um 2<sup>1</sup>/<sub>7</sub> Tonnen mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren aus dem Inland (ohne Wien) betragen 96<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Tonnen und 12.984 Stück, um 66<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Tonnen und 2.186 Stück weniger als in der Vorwoche. Im Grosshandel zeigte der Markt einen durchaus ruhigen, aber stetigen Verkehr. Die Preise für Rindfleisch waren fest und auch Fleischschweine behaupteten die Preise. Bei Kälbern trat insbesondere in den minderen Qualitäten gegen Wochenende eine ziemliche Preissenkung ein. Speck war auch zu gedrückten Preisen schwer anbringlich. Im Kleinhandel war ruhiger Verkehr bei fast unveränderter Preislage. Auf dem Zentralfischmarkt wurden vom 1. bis 7. d. M. insgesamt 46.859 Kilogramm Fische zugeführt.

-----

## Ablenkung des Bahnhof-Rundverkehrs.

Wegen Gleisarbeiten in der Alserbachstrasse wird der Bahnhofrundverkehr in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch und in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vom Nordwestbahnhof über Taborstrasse-Franz Josefskai-Wipplingerstrasse-Porzellangasse-Liechtenwerderplatz zum Gürtel geführt. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.

-----